

Zeitschrift: Entomologica Basiliensia
Herausgeber: Naturhistorisches Museum Basel, Entomologische Sammlungen
Band: 12 (1988)

Artikel: Eine neue Art der Gattung Ips aus Bhutan (Coleoptera, Scolytidae)
Autor: Holzschuh, C.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-980628>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entomologica Basiliensia	12	481–485	1988	ISSN 0253-2484
--------------------------	----	---------	------	----------------

Eine neue Art der Gattung *Ips* aus Bhutan (Coleoptera, Scolytidae).

von C. Holzschuh

Abstract: *A new Species of the Genus Ips from Bhutan (Coleoptera, Scolytidae)* – Four *Ips* species have been described from the Himalaya-region up to now. Only one species, *Ips longifolia*, has been accepted as valid. After studying long series of specimens it turned out, that at least two species of the four can be well distinguished. From the East Himalaya now a new species, *Ips schmutzenhoferi* n. sp. is described, found in higher elevations. It is related to *I. stebbingi* Strohmeyer (= *I. ribbentropi* Stebbing) from West- and Central Himalaja.

Key words: Coleoptera Scolytidae – Bhutan – *Ips* – systematics – new species.

Vier Arten der Gattung *Ips* sind am Anfang dieses Jahrhunderts aus dem Himalaya beschrieben worden: *Ips longifolia* Stebbing (STEBBING, 1903), *Ips stebbingi* Strohmeyer (STROHMEYER, 1908), *Ips ribbentropi* Stebbing (STEBBING, 1909) und *Ips blandfordi* Stebbing (STEBBING, 1909). BEESON (1922) studierte das aus dem westlichen und zentralen Himalaja stammende Material an Ort und Stelle, fand keine signifikanten Unterschiede zwischen diesen vorliegenden Arten und betrachtete die drei jüngeren Arten deshalb als Synonym zu *Ips longifolia* Stebbing.

Neuerdings gelang es Herrn Dipl. Ing. Schmutzenhofer (Wien), umfangreiche *Ips*-Aufsammlungen aus dem östlichen Himalaya (Bhutan) zu tätigen. Bei der Durchsicht dieses Materials stellte sich heraus, daß zwei voneinander deutlich unterscheidbare Arten vorliegen – und zwar eine Art aus Höhenlagen von 700 bis 2000 m an *Pinus roxburghii* Sargent und eine Hochgebirgsart an verschiedenen Koniferen (*Pinus*, *Picea*, *Larix*) aus Höhenlagen von 2600–3200 m.

Durch das Studium der Sammlung Schedl im Naturhistorischen Museum Wien, Material aus dem Museum Dehra Dun (Indien), sowie eigenen Aufsammlungen aus Pakistan, Nordindien und Nepal, läßt sich feststellen, daß die von BEESON (1922, 1961) durchgeführte Synonymisierung nicht aufrecht erhalten werden kann (SCHMUTZENHOFER, 1986). *Ips stebbingi* Strohmeyer (= *I. ribbentropi* Stebbing), ebenfalls eine Art der höheren Lagen, besiedelt nach dem vorliegenden Material den Himalaja von Pakistan bis Zentral-Nepal und steht der Art aus der oberen Waldstufe Bhutans, die sich nun als neu herausstellte, am nächsten.

Ips schmutzenhoferi n. sp.

Abb. 1–5.

Durch die nahe Verwandtschaft mit *I. stebbingi* Strohmeier genügt es, die wichtigsten Merkmale beider Arten gegenüberzustellen.

Färbung und Behaarung ohne signifikante Unterschiede.

Stirn: Skulptur bei beiden Arten sehr ähnlich, bei der neuen Art stehen die Körnchen jedoch etwas weitläufiger, die mehr oder weniger punktfreie mediane Längsfläche ist meist etwas breiter, und je ein Körn-

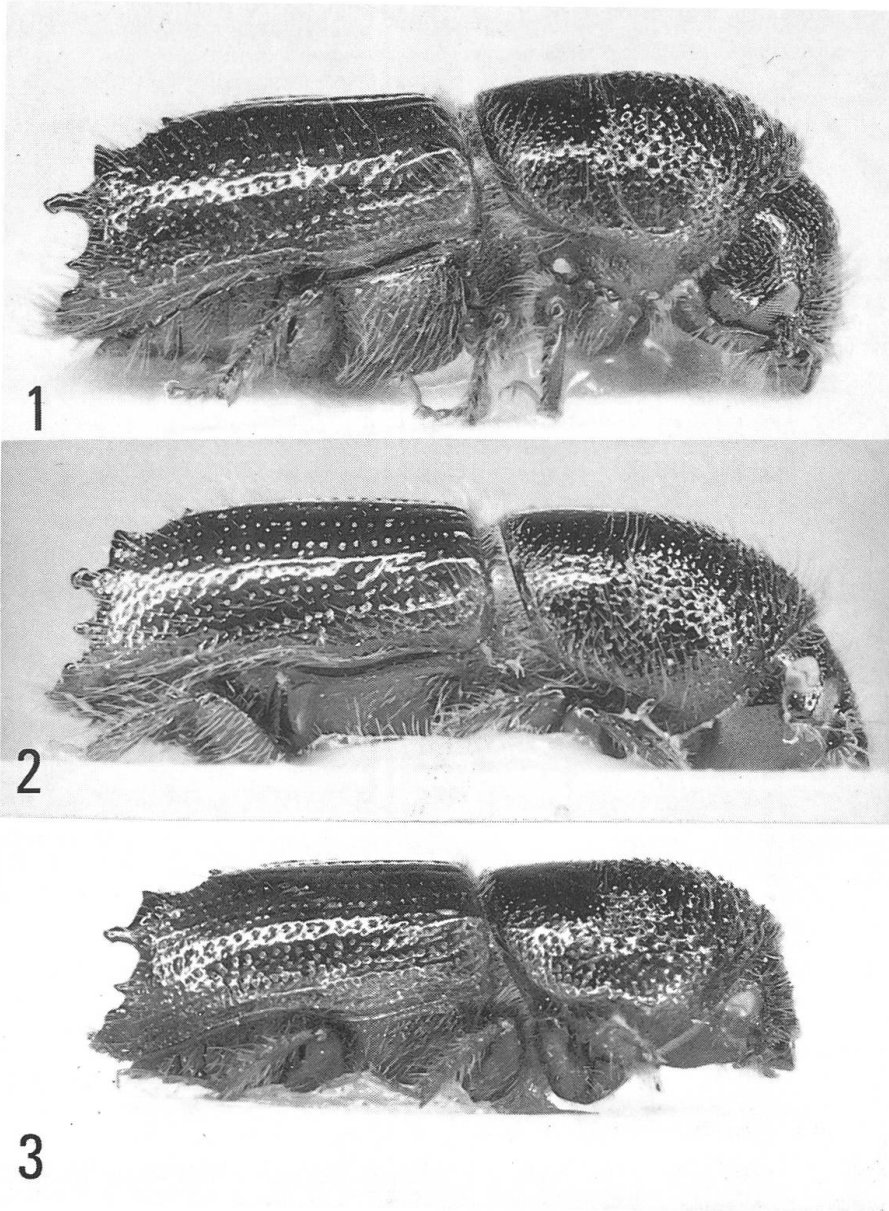


Abb. 1–3: Käfer in Seitenansicht. 1: *Ips schmutzenhoferi* n. sp., ♂. 2: *Ips schmutzenhoferi* n. sp., ♀. 3: *Ips stebbingi* Strohmeier, ♂.

chen beiderseits der Medianlinie zwischen den Augen ist deutlich vergrößert – bei *I. stebbingi* Strohmeyer aber noch markanter ausgeprägt. Vorderrand der Stirn bei beiden Arten mit der normalen Körnelung, aber ohne «nasenartigem» Längswulst in der Mitte, der für *I. longifolia* Stebbing typisch ist. Bei beiden Arten kein Sexualdimorphismus in der Stirn­skulptur.

Fühler: Die mediane Naht der Keule ist zur Spitze meist etwas schwächer vorgezogen als bei *I. stebbingi* Strohmeyer.

Halsschild: In der Skulptur und den Proportionen keine Unterschiede; er ist geringfügig etwas länger als breit (1 : 0,9).

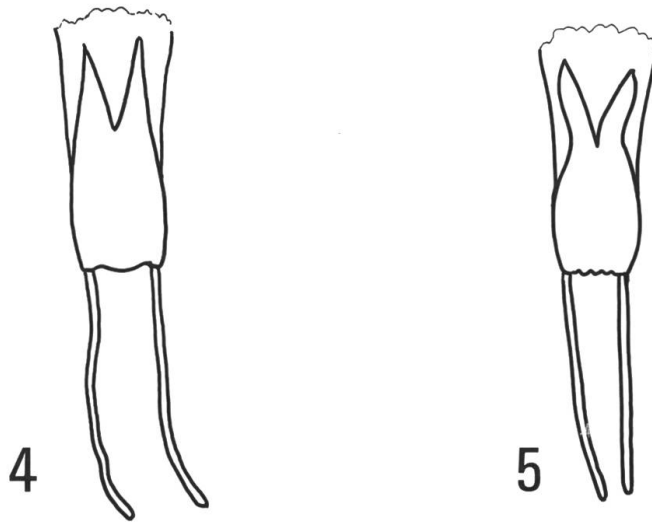


Abb. 4 und 5: ♂-Genitalorgan: 4, *Ips schmutzenhoferi* n. sp. 5, *Ips stebbingi* Strohmeyer.

Flügeldecken: Bezüglich Skulptur und Proportionen keine Unterschiede. Absturz vierzählig, der Hauptunterschied liegt in der Ausbildung des 3. Absturzzahnes beim ♂. Bei der neuen Art ist dieser sehr stark horizontal verlängert und vor dem Apex leicht nach unten geknickt, während er bei *I. stebbingi* Strohmeyer vor dem Apex knopfförmig verdickt und nur wenig deutlich verlängert ist (Abb. 1, 3). Die ♀ bei­der Arten lassen sich ohne Kenntnis der Wirtspflanzen kaum trennen.

♂-Genitalorgan: Die beiden sklerotisierten Lappen der Genitalkapsel sind jeweils in eine gerade Spitze ausgezogen, bei *I. stebbingi* Strohmeyer sind diese vor der Spitze deutlich ausgeschweift (Abb. 4, 5).

Länge: Beim Vorliegen langer Serien beider Arten wird es augenscheinlich, daß die neue Art deutlich größer ist als *I. stebbingi* Strohmeier.

I. schmutzenhoferi:

♂ 5,1–6,4 mm (Mittel 5,8 mm)

♀ 5,6–6,5 mm (Mittel 6,1 mm)

I. stebbingi:

♂ 4,4–5,9 mm (Mittel 5,4 mm)

♀ 4,6–5,8 mm (Mittel 5,3 mm)

Typen: Holotype ♂: West-Bhutan, Chamgang, 3000 m, 26.4.1986, in *Picea spinulosa* (Griff.) Henry, H. Schmutzenhofer (Nat. Hist. Mus. Wien). 210 Paratypen: 40 Ex. Daten wie Holotype; 46 Ex. West-Bhutan, Cheleila, 3100 m, 1.5.–5.6.1986, in *Pinus wallichiana* (A. B. Jackson); 30 Ex. Cheleila, 3200 m, 5.6.1986, in *Picea spinulosa*; 10 Ex. Cheleila, 3200 m, 22.9.1985, in *Picea spinulosa*; 70 Ex. Cheleila, 3100 m, 5.6.1986, in *Larix griffithiana* Carrière; 2 Ex. West-Bhutan, Yesupane, 2600 m, 24.9.1985, in *Pinus wallichiana*; 2 Ex. Zentral-Bhutan, Bumthang, 2900 m, 6.10.1985, in *Pinus wallichiana*; 10 Ex. Bumthang, 2900 m, 28.5.1986, in *Pinus wallichiana*. Alle Exemplare H. Schmutzenhofer. (Paratypen in Nat. Hist. Mus. Basel, British Museum, Mus. Dehra Dun, coll. Holzschuh.)

I. longifolia unterscheidet sich von der neuen Art und von *Ips stebbingi* Strohmeier durch den nasenartigen Längswulst in der Mitte des Vorderrandes der Stirn und den kaum angedeuteten Sexualdimorphismus in der Absturzbezahnung – beide Geschlechter lassen sich bei dieser Art nach äußeren Merkmalen nicht sicher trennen, höchstens nach Untersuchung des Stridulationsorganes beim ♀ am Scheitel (nur bei Exemplaren mit stark vorgezogenem Kopf sichtbar), welches dem ♂ fehlt.

Die Art ist nach ihrem Entdecker, Herrn Dipl. Ing. H. Schmutzenhofer (Wien), benannt, dem ich für viele Hinweise und Anregungen ganz besonders zu danken habe. Für das Ausleihen von Vergleichsmaterial aus der Sammlung des Forest Research Institute Dehra Dun bin ich Herrn Dr. Pradhab Singh zu Dank verpflichtet.

Literatur

- BEESON, C. F. C. (1922): *The Food Plants of Indian Forest Insects*. Indian Forester, pp. 494–500.
- BEESON, C. F. C. (1961): *The Ecology and Control of the Forest Insects of India and the Neighbouring Countries*. First Reprint. Government of India, 767 pp.
- SCHMUTZENHOFER, H. (1986): *Bhutan, 2nd Consultancy in Forest Entomology, Forest Pests in Bhutan*, FAO Rom, 132 pp.
- STEBBING, E. P. (1903): *Departemental Notes on Insects that affects Forests*. Calcutta, pp. 151–184.

- STEBBING, E. P., 1909: *On some Undescribed Scolytidae of Economic Importance from the Indian Region. II. The Indian Forest Memoirs I, pt. 2*, pp. 13–28.
- STROHMEYER, H., 1908: *Neue Borkenkäfer (Ipidae) aus dem westlichen Himalaya, Japan und Sumatra*. Ent. Wochenbl. 25: 69–70, 72–73.

Adresse des Verfassers:
Carolus Holzschuh
Institut für Forstschutz
Forstliche Bundesversuchsanstalt Wien
A-1131 Wien

